

# Radio-Wien bringt:

## Führende Männer der Ravag sprechen

Im Rahmen der Jubiläumsfestwoche Radio-Wiens werden eine Reihe von führenden Persönlichkeiten der technischen und der künstlerischen Leitung vor dem Mikrofon sprechen. Nach Generaldirektor Czeija, dessen Vortrag über das zehnjährige Jubiläum wir schon in unserer vorigen Nummer erwähnten, werden der Reihe nach die übrigen leitenden Persönlichkeiten des österreichischen Rundfunks zu Wort kommen.

In der Schulfunksendung spricht am Montag, den 1. Oktober, Ministerialrat Dr. Ludwig Battista über „Zehn Jahre Rundfunk“ zu den Schulkindern. Direktor Professor Gustav Schwaiger hält am Dienstag, den 2. Oktober, einen Vortrag über die technische Entwick-

lung der Ravag in diesen zehn Jahren. Direktor Rudolf Henz leitet am Mittwoch, den 3. Oktober, eine neue Vortragsfolge: „Stunde des Erziehers“ mit dem Vortrag „Rundfunk und Erziehung“ ein. Und schließlich wird der Programmleiter der Ravag, Direktor Erich Kunsti, am Freitag, den 5. Oktober, über „Programmsorgen“ plaudern.

Direktor Professor Oswald Kabasta hält einen Vortrag „Musik im Rundfunk“ Mittwoch, den 3. Oktober. — Direktor Professor Hans Nüchtern spricht über „Rundfunk und Dichtung“ Donnerstag, den 4. Oktober. Freitag, den 5. Oktober, spricht Bundeskommissär für Heimatdienst Oberst Walter Adam unter dem Titel: „Rundfunk und Staat.“

## Großer Lehár-Abend mit Richard Tauber

Das zweifellos bedeutendste Konzert der kommenden Radiowoche findet am Dienstag, den 2. Oktober, statt, das Werke von Meister Lehár unter persönlicher Leitung des Komponisten bringt. Auch die Mitwirkenden rekrutieren sich aus einer Reihe glanzvoller Namen; vor allem Richard Tauber, der einige seiner berühmten Lehár-Arien zum Vortrag bringen wird. Neben ihm wirken noch die neue, gefeierte Sängerin in der Staatsoper, Margit Bokor, dann Wanda Achsel und Ernst Tautenhayn mit. Es spielen die Wiener Sinfoniker.

## Ein interessanter technischer Radio-vortrag

findet am Donnerstag, den 4. Oktober, in Radio-Wien statt. Dr.-Ing. Ernst Felix Petritsch wird über das

Thema „Die elektrische Welle im Weltnachrichtenverkehr“ sprechen.

## Das Ergebnis des Märchenpreisausschreibens

Die literarische Leitung der Ravag hat vor kurzem ein Märchenpreisausschreiben für die Kleinsten: „Kinder, welches Märchen habt ihr euch gewünscht?“ veranstaltet. Die Ergebnisse dieses unter reicher Beteiligung abgelaufenen Preisausschreibens werden in der Kinderstunde am Donnerstag, den 4. Oktober, verkündet werden.

## Und noch ein Preisausschreiben für Große

Radio-Wien überbietet sich gegenwärtig an Wettbewerben für emsige Literaten. Neben dem interessanten Preisausschreiben „Ein Dichter für ein unbekanntes Schubert-Lied gesucht“ wurde auch für die Prosa-

schreiber gesorgt und ein neues, interessantes Preisausschreiben veranstaltet; diesmal wird ein gutes Hörlustspiel gesucht! Die Hörer wollen lachen, und die Dichter entdeckt werden. Die Ravag wünscht rege Beteiligung und wird die näheren Bedingungen am Samstag, den 6. Oktober, mitteilen.

## Kinder spielen für Kinder

Eine reizende Veranstaltung bereitet Radio-Wien für die Kinderstunde am Dienstag, den 2. Oktober, vor. Das Kinderorchester des Alt-Wiener Bundes spielt für seine kleinen Hörer auf. In der Kapelle ist nur ein Erwachsener: der Dirigent, der bekannte Kapellmeister Nemes de Alamor.

## „Der Evangelmann“ in Radio-Wien

Wilhelm Kienzls berühmter „Evangelmann“ wird am Montag, den 1. Oktober, in Radio-Wien aufgeführt. Besonderes Interesse verleiht dieser Aufführung der Umstand, daß der Meister selbst dirigieren wird. Es singt der Wiener Volksoperchor.

## Zeitgenössische österreichische Kirchenmusik im Rundfunk

Radio-Wien bringt in der Reihe ihrer Sendungen moderner Musikwerke auch ein Konzert zeitgenössischer geistlicher Musik. Unter der Leitung von Ferdinand Grobmann spielt die Hofmusikkapelle am Dienstag, den 2. Oktober, Werke von Josef Lechthaler, Max Springer, Josef Meßner und Karl Senn.

## Uraufführung an der Jugendbühne

Auch die Jugendbühne rüstet würdig für die Festwoche. Sie bringt als nächstes Werk eine Uraufführung, und zwar das Hörspiel „Der Stock im Eisen“ von Johannes Ilg. Die Aufführung findet am Samstag, den 6. Oktober, statt.

## Hörbericht vom Prater

Ein reizender Hörbericht findet Freitag, den 5. Oktober, aus dem Prater statt: „Ein tönender Bilderbogen aus dem Wurstelprater.“ Am Mikrofon: Andreas Reischek.

## KÖPFE DER RADIOWOCHEN



Franz WERFEL  
liest aus eigenen Werken



Wanda ACHSEL  
singt im großen Lehár-Konzert am  
Dienstag, den 2. Oktober 1934



Ernst TAUTENHAYN  
wirkt am 2. Oktober im Lehár-Konzert  
mit



Staatsopernsängerin Margit BOKOR  
singt im Lehár-Konzert der Ravag